

EIN SEPTEMBER VOLLER SCHWINGSPORT

Das Saisonhighlight des Schwingsports ist seit dem vergangenen Sonntag Geschichte. Samuel Giger ist der Gewinner des geschichtsträchtigen Unspunnen-Schwingets. Doch im Kanton Nidwalden rückt der Schwingsport auch im September in den Fokus.

Am kommenden Samstag entbietet sich für alle interessierten Kinder die Möglichkeit, Sägemehlluft zu schnupfern. Am nationa-

len Schwinger-Schnuppertag öffnen am Samstag, 2. September 2023 die meisten Schwingklubs ihre Türen. So können beispielsweise Kinder ab 13.30 Uhr in der Schwinghalle Eichli in Stans unter fachkundiger Anleitung Schwünge üben und an einem Plauschwettkampf teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einzige Voraussetzung ist das Mitbringen von Sportkleidern und Turnschuhen. Detailliertere Informationen sind auch auf den Webseiten der Schwingklubs zu finden.

Gleich ein Wochenende später findet der traditionelle Allweg-Schwinget statt. Zahlreiche namhafte Athleten, wie die Eidgenossen Jonas Burch, Mike Müllestein oder Sven Schurtenberger, treten auf dem Festplatz in Ennetmoos an und werden zum Saisonende nochmals für spannende Zweikämpfe sorgen. Die Organisatoren freuen sich auf eine Vielzahl von Zuschauenden.

Ebenso hoffen auch die Veranstalter des Buebäschwinget Aeschi auf viele Zuschau-

er. Nachwuchsschwinger aus dem Ob- und Nidwaldner Verbandsgebiet sowie Gäste aus dem Hasliberg und von Erstfeld nehmen am Sonntag, 24. September 2023 auf dem Aeschi ob Grafenort ihren Wettkampf in Angriff. Mit einem mitten in der Bergkulisse gelegenen Festplatz und einem wunderschönen Gabentempel geniesst dieser Schwinget zum Saisonabschluss bei den Nachwuchsschwingern einen sehr hohen Stellenwert. Neben dem Schwingsport sorgen auch Fahnenschwinger, Jodlerinnen und Jodler sowie Alphornklänge für Unterhaltung.

Pressedienst

